

28.04.2022 - 08:30 Uhr

Die Caritas intensiviert die Nothilfe in der Ukraine

Luzern (ots) -

Trotz der sich dramatisch zuspitzenden Situation in der Ukraine leistet die Caritas auch in den umkämpften Gebieten Hilfe. In über 60 Sozialzentren und mit mobilen Teams versorgt sie Menschen auf der Flucht und jene, die nicht fliehen mit dem Nötigsten. Seit Ausbruch des Krieges hat die Caritas in der Ukraine über eine Million Bedürftige betreut.

"Wir stellen fest, dass sich mit zunehmenden Kriegshandlungen immer mehr Organisationen aus der Ukraine zurückziehen oder nur noch sehr eingeschränkt operativ tätig sind", erklärt Petra Winiger, Leiterin der Katastrophenhilfe bei Caritas Schweiz. "Die Caritas in der Ukraine bleibt vor Ort tätig, auch wenn sich der Einsatz für die Menschen in Not sehr schwierig gestaltet."

Um den grossen Bedarf zu decken, wurden neue Caritas-Zentren aufgebaut und einige bestehende zu Warenlagern oder Notunterkünften umfunktioniert. "Die dramatische Situation zwingt uns, besonders im Osten der Ukraine die Arbeit täglich an die Gegebenheiten anzupassen", erläutert Winiger. Die Mitarbeitenden wissen aus der langjährigen Präsenz vor Ort, wer schon vor dem Krieg auf Hilfe angewiesen war und nun dringend Unterstützung benötigt.

In besonders umkämpften Orten wie Melitopol muss der Einsatz phasenweise pausieren. In Kharkiv wurden die Mitarbeitenden evakuiert, können aber aus den angrenzenden Ortschaften weiterhin Lebensmittelpakete und Hygieneartikel liefern. Wo es die Sicherheitslage zulässt, werden kindergerechte Räume geschaffen und psychologische Programme angeboten.

Bisher haben über eine Million Menschen die verschiedenen Angebote in der Ukraine in Anspruch genommen. Um diese Hilfe sicherzustellen, ist die Caritas dringend auf Unterstützung angewiesen. Caritas Schweiz unterstützt neben den Projekten in der Ukraine auch Programme für Geflüchtete in Polen, Moldawien und Rumänien.

Caritas Schweiz bedankt sich für Spenden auf das Konto 60-7000-4 oder auf www.caritas.ch/ukraine

Pressekontakt:

Livia Leykauf, Leiterin Abteilung Kommunikation, E-Mail lleykauf@caritas.ch, Tel. 041 419 22 37.

Medieninhalte



Ein Junge holt von der Caritas gelieferte Lebensmittel in der stark zerstörten Stadt Butscha, April 2022. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000088 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Caritas Schweiz / Caritas Suisse"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100888455> abgerufen werden.